

Landeshauptstadt Stuttgart  
 Der Oberbürgermeister  
 GZ: OB 1202 - 02.01

Stuttgart, 08.06.2010

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen <b>SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft</b>
Datum 26.04.2010
Betreff <b>Busbahnhof Obertürkheim: Auch Fernbusreisende sind Gäste der Stadt!</b>

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Wegweisung zum Toilettencontainer, der im unmittelbaren Parkplatzbereich aufgestellt wurde, ist bereits ausgeschildert. Dafür kamen die im ganzen Stadtgebiet eingesetzten Wegweiser mit "WC-Piktogramm" zum Einsatz.

Die Beschilderung zur S-Bahnstation-erfolgte in Abstimmung mit der DB Station und Service. Diese ist an allen Stationen nach einheitlichen Vorgaben der Bahn gestaltet. Neben dem international verständlichen Bus-Piktogramm wurde im Übrigen bewusst der Zusatz "ZOB" belassen, um Missverständnisse bei Fahrgästen, die bisher den ZOB am Hauptbahnhof benutzt haben, zu vermeiden. Dem gleichen Konzept (Bus-Piktogramm und Schriftzug "ZOB") folgt auch die Beschilderung für den Kraftfahrzeugverkehr.

Die Beleuchtung des P+R Parkplatzes ist von der EnBW überprüft worden und ist nach einschlägigen Richtlinien ausreichend.

Die Aufrüstung mit Sitzgelegenheiten wird derzeit geprüft und soll in Kürze umgesetzt werden.

Ein Taxihalt ist schon seit Eröffnung des Interims-ZOB in Obertürkheim auf dem Parkplatz eingerichtet.

Die Haltestellen der den Bahnhof Obertürkheim bedienenden Buslinien sind bewusst auf der Ostseite des Bahnhofs konzentriert, da damit auch der Obertürkheimer Ortskern bestmöglich angebunden werden kann. Zudem erlaubt die kompakte Haltestellenanordnung einen Umstieg zwischen den Buslinien mit kurzen Umsteigewegen. Diese gute Verknüpfung innerhalb des ÖPNV-Netzes sollte nach Auffassung des VVS nicht aufgegeben werden. Ein Übergang zwischen dem Bushalt am Obertürk-

heimer Bahnhof und dem Interims-ZOB ist durch die Bahnsteigunterführung bereits problemlos möglich.

Auch für eine Verlängerung von Buslinien bei Beibehaltung der Haltestellen auf der östlichen Bahnhofseite sieht der VVS keine Notwendigkeit. Soweit Kunden des Fernomnibusverkehrs für die An- und Abreise nach bzw. von Obertürkheim öffentliche Verkehrsmittel benutzen, wird hierfür weit überwiegend die S-Bahn-Linie 1 in Anspruch genommen. Auch aus Richtung Esslingen ist der Verknüpfungspunkt Obertürkheim mit der S-Bahn sehr gut zu erreichen. Der Linienbusverkehr spielt für den Zu- und Abbringerverkehr zum Interims-ZOB deshalb nur eine untergeordnete Rolle. Die Verlängerung von Buslinien zum Busbahnhof brächte den wenigen Nutzern zudem kaum zeitliche Vorteile gegenüber dem Fußweg durch die Bahnsteigunterführung. Bei der Linie 101 kämen weiterhin noch beachtliche Investitionskosten für eine Ergänzung der O-Bus-Fahrleitung hinzu. Eine Ausweitung des Nahverkehrsangebots ausschließlich für Kunden der Fernbusse ist deshalb auch aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar.

Die Verwaltung wird die Situation an den neuen Standorten weiterhin beobachten und bei Bedarf weitere Verbesserungen vornehmen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>